

KOE entwickelt Immobilien

Ob Barocksaal, Plus-Energie-Schule, der Bau des Biomedizinischen Forschungszentrums oder die Sanierung der Großen Stadtschule zum „Haus der Musik“ - all diesen Projekten hat der KOE seinen Stempel aufgedrückt. Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und Entwicklung der Hansestadt Rostock (KOE) verrichtet als zentraler Immobiliendienstleister der Kommune seit nunmehr 20 Jahren für die Rostocker seine Arbeiten. „Wer die Bilder unserer kommunalen Immobilien vor 20 Jahren mit aktuellen Aufnahmen vergleicht, wird schnell sehen, welche enorme Arbeit hier in nur zwei Jahrzehnten geleistet wurde“, unterstreicht Oberbürgermeister Roland Methling. Derzeit widmet sich der Eigenbetrieb KOE der Ertüchtigung der Neptunschwimmhalle in Vorbereitung auf die Europameisterschaften 2013 und 2015 in Rostock.

(Lesen Sie dazu auch Seite 3.)

Ferienstart in Rostock

1026 Schulabgänger an kommunal getragenen Schulen



Fast 16.000 Schüler kommunal und frei getragener Schulen in Rostock sind in diesen Tagen in die Ferien gestartet. Über 800 Jugendliche legten zum Schuljahresende in der Hansestadt ihr Abitur ab. Foto: Joachim Kloock

Zweites Bürgerforum zur Mittelmole

Reges Interesse an städtebaulicher Entwicklung/ Vorschläge wurden aufgenommen

Die Ausstellung zum Wettbewerb Mittelmole, die noch bis zum 29. Juni in der ehemaligen Bahnwagenhalle auf der Mittelmole zu sehen ist, findet derzeit reges Besucherinteresse. Lob und Kritik zum städtebaulichen Wettbewerb gab es kürzlich beim zweiten Bürgerforum. Die Siegerentwürfe wurden vorgestellt und unterschiedlichen städtebaulichen Lösungen für zentrale Bereiche der Mittelmole gegenübergestellt. In der Diskussion über die vorgesehenen Nutzungen spiegelte sich das Tauziehen um die verschiedenen Nutzungsansprüche wider. Anstelle der im Wettbewerb ausgelobten Wohnvorhaben sollten kulturelle Einrichtungen, saisonverlängernde touristische Angebote und öffentliche Projekte Platz finden, wurde kritisiert.

Die geplante Wohnnutzung trage zu einer ganzjährigen Belegung der Mittelmole und des Ortskerns sowie einer Verjüngung der Bevölkerung Warnemündes bei, kam als Gegenargument. Kritisiert wurde die Anordnung zweier Hotels auf der Mittelmole. Kontrovers diskutiert wurde auch das vorgesehene Parkplatzangebot - von einigen als überdimensioniert abgelehnt und von anderen als unverzichtbare Nutzung des Ortskerns begrüßt. Ziel des Wettbewerbs war, vorhandene sowie perspektivisch erforderliche Parkplätze städtebaulich verträglich im Gebiet unterzubringen. Grundlage gab das Strukturkonzept Warnemünde, das 2010/11 mit breiter Öffentlichkeit erarbeitet und im Oktober 2011 durch die Bürgerschaft beschlossen

worden war. Die Auslobung als Grundlage des Wettbewerbs war durch den Hauptausschuss der Bürgerschaft nach breiter Beteiligung und Abstimmung beschlossen worden. Eine Verlagerung und Erweiterung des Segelbereiches und die Ausweisung wassernaher Veranstaltungsflächen hingegen wurde einhellig begrüßt und als Chance für den Sport und die touristische Entwicklung Warnemündes gesehen. Auf der Mittelmole solle etwas Unverwechselbares entstehen, wurde mehrheitlich zum Ausdruck gebracht. Alle Beiträge, darunter Hinweise zur Umsetzbarkeit der im ersten Preis vorgeschlagenen Brücke über den Alten Strom, wurden aufgenommen und dokumentiert. Die Beiträge werden bei den Planungen

soweit wie möglich berücksichtigt. Grundlage für die städtebauliche Entwicklung ist der erste Preis des Wettbewerbs. Der Entwurf bietet Spielraum für unterschiedliche Nutzungsentwicklungen und hat das Potenzial für eine dem Ort angemessene gestalterische Entwicklung. In Vorbereitung des Bebauungsplanes für die Mittelmole sind komplexe technische und eigentumsrechtliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Wettbewerbsbeiträge zu prüfen. Die Diskussion auf dem Forum zeigte, dass auch weiterhin unterschiedliche Interessen im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Weitere öffentliche Foren sind geplant. Die Ausstellung ist täglich von 15 bis 19 Uhr zu sehen.

Uta Janssen
Amt für Stadtentwicklung,

In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ Elternbeiträge für die Kindertagespflege am 1. 7. - Seite 2

○ Entgeltordnung der Volkshochschule - Seite 4 und 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 11. Juli.

Sprechtage des Bürgerbeauftragten am 5. Juli

Der Bürgerbeauftragte des Landes Matthias Crone kommt am 5. Juli zum ersten Mal seit seinem Amtsantritt im März dieses Jahres zu einem Sprechtag ins Rathaus.

Jeder Bürger hat an diesem Tag die Möglichkeit, seine Anliegen, Bitten und Beschwerden mündlich vorzutragen. Unter der Nummer 0385 5252709 ist eine telefonische Anmeldung beim Büro des Bürgerbeauftragten in Schwerin möglich.

Der Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber der öffentlichen Verwaltung zu wahren. Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jeder kann die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragten in Anspruch nehmen, sie ist unentgeltlich.

Umzug des Bereiches Bildung und Teilhabe des Amtes für Jugend und Soziales

Ab sofort befindet sich der Bereich Bildung und Teilhabe für das gesamte Stadtgebiet im Regionalbüro Nord, Albrecht-Tischbein-Straße 48 (Klenowtor) Zimmer 1, 7, und 8. Die Telefonnummern und Sprechzeiten ändern sich nicht.

Elternbeiträge für Kindertagespflege ab 1. Juli

Der Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock hat in seiner Sitzung am 29.11.2011 die Regelung zur Ausgestaltung der Finanzierung in der Kindertagespflege gem. § 23 SGB VIII beschlossen.

In Folge der Regelung ergibt sich folgende Beteiligung der Eltern an den Platzkosten in Kindertagespflege:

Elternbeiträge ab 1. Juli 2012

Ganztagsplatz	50 Wochenstunden Betreuung	183,01 EUR
Ganztagsplatz	40 Wochenstunden Betreuung	152,95 EUR
Teilzeitplatz	30 Wochenstunden Betreuung	138,87 EUR
Halbtagsplatz	20 Wochenstunden Betreuung	109,08 EUR

Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 5. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Das durch den Gemeindevahl-
ausschuss am 11. Juni 2009
festgestellte Mitglied der 5. Bür-
gerschaft der Hansestadt Rostock

Herr David Petereit

hat das Mandat in der Bürger-
schaft am 29. Mai 2012 nieder-
gelegt.

Gemäß § 46 Abs. 2 des Gesetzes
über die Wahlen im Land
Mecklenburg-Vorpommern
(Landes- und Kommunalwahl-

gesetz - LKWG M-V) vom 16.
Dezember 2010 (GVOBl. M-V
S. 690) geht der Sitz auf die
nächste Ersatzperson des Wahl-
vorschlages der Nationaldemo-
kratischen Partei Deutschlands
für den Wahlbereich 3 über.

Die nächste Ersatzperson ist

Herr Thomas Jäger wohnhaft in Rostock.

Gegen diese Feststellung kann

jede wahlberechtigte Person und
die Rechtsaufsichtsbehörde
binnen einer Ausschlussfrist von
zwei Wochen nach dieser
Bekanntmachung schriftlich oder
zur Niederschrift unter Angabe
der Gründe Einspruch beim
Gemeindevahlleiter einlegen.

Rostock, 27. Juni 2012

Hans-Joachim Engster Gemeindevahlleiter der Hansestadt Rostock

Pflegestützpunkt Rostock hat Geburtstag

Anlässlich des einjährigen
Bestehens lädt der Pflegestütz-
punkt am 4. Juli zu einem inter-
essanten Thementag ein. Die
Veranstaltung läuft unter dem
Motto: „Barrierefreies Wohnen
und Wohnformen im Alter“.
Fachliche Unterstützung erhält
der Pflegestützpunkt durch kom-

petente Mitarbeiterinnen des
Vereins „Barrierefreies Rostock
e. V.“.

Die Interessenten erwartet ein
Vortrag mit anschließender
Frage- und Antwortrunde.
Veranstaltungsbeginn ist jeweils
um 13.00 Uhr und 15.30 Uhr.
Der Veranstaltungstreff befindet

sich im Pflegestützpunkt in der
Warnowallee 30, 1. Etage, in
Rostock-Lütten Klein.

**Um eine verbindliche Anmel-
dung unter Telefon 381-1507
und 381-1508 oder per E-Mail:
pflegestuetzpunkt@rostock.de
bis zum 28. Juni wird gebeten.**

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow - Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den
Gewässern 2. Ordnung wird in
diesem Jahr in folgenden Zeit-
räumen durchgeführt:

Krautung:

15. Juli bis 30. November 2012

Grundräumung:

15. Juli 2012 bis 15. März 2013

Die Instandhaltung von Gewäs-
sern, Rohrleitungen, Stauen,
Schöpfwerken usw. erfolgt
ganzjährig.
Die Baubetriebe sind verpflichtet,
genaue Absprachen mit den
Anliegern über den konkreten
Zeitpunkt der Unterhaltungsar-
beiten durchzuführen.

Gemäß § 41 des Wasserhaus-
haltungsgesetzes (WHG) vom 31.

Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das
zuletzt durch Artikel 5 Absatz 9
des Gesetzes vom 24. Februar
2012 (BGBl. I S. 212) geändert
worden ist und § 66 Wassergesetz
des Landes Mecklenburg-
Vorpommern (LWaG) vom 30.11.
1992 (GVOBl. M-V S. 669),
zuletzt geändert durch Artikel 4
des Gesetzes vom 4. Juli 2011
(GVOBl. M-V S. 759, 765) und
der Satzung unseres Verbandes
sind die Eigentümer des Gewäs-
serbettes, die Anlieger und
Hinterlieger das Betreten der
Grundstücke verpflichtet, die
Durchführung der Unterhaltungs-
arbeiten und die Benutzung der
Grundstücke zu dulden und den
anfallenden Aushub auf den
Ufergrundstücken aufzunehmen.
Zur Durchführung der Arbeiten
sind in Absprache mit dem jewei-

ligen Baubetrieb E-Zäune und
andere bewegliche Hindernisse
von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern
von betroffenen Grundstücken
(Anlieger und Hinterlieger),
Inhabern von Fischereirechten,
Mitgliedern, Verbänden und
Gewässerbenutzern wird die
Möglichkeit auf Anhörung, zur
schriftlichen Äußerung bzw. zur
Niederschrift in den Dienst-
räumen des Wasser- und Boden-
verbandes „Untere Warnow -
Küste“ in 18146 Rostock, Alt-
Bartelsdorfer-Straße 18a, Telefon
4909768, gewährt.

**Thies
Verbandsvorsteher WBV
„Untere Warnow - Küste“**

Betriebsferien im Juli im Konservatorium

Das Konservatorium bleibt vom 2. bis 27. Juli 2012 innerhalb der
unterrichtsfreien Zeit in den Sommerferien geschlossen.

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock
Telefon 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: kbethin@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** TP-107-5927
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** 18059 Rostock, Ziolkowskistr. 8a/b
- Art und Umfang der Leistung:** Wärmedämmmaßnahmen Fassade
- Aufteilung in Lose:** Nein
- Ausführungsfristen:** 13.08.2012 – 20.10.2012
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-2456, Fax 0381.4567-2300
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 8,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO GmbH
Konto-Nr.: 103 719 100
BLZ: 130 400 00
Geldinstitut: Commerzbank Rostock
Verwendungszweck: TP-107-5927
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Der Versand der Unterlagen erfolgt ab:** 28.06.2012
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Angebotseröffnung:** am 18.07.2012 um 10:30 Uhr bei der WIRO GmbH, Lange Str.38, Zimmer 505
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- Nachweise zur Eignung:** gemäß Vergabeunterlagen
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 14.08.2012
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Städtischer
ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

20 Jahre KOE - Kompetenzzentrum für kommunale Immobilienwirtschaft



Oberbürgermeister Roland Methling

Überall in unserer Hansestadt prägt der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“, kurz: KOE, das öffentliche Leben und gestaltet es mit. Als zentraler Immobiliendienstleister der Kommune schafft er Räume für die Arbeit in Schulen und Kindertagesstätten, Ärztehäusern und Technologiezentren, Verwaltungsgebäuden und Kulturstätten, Sport-, Tagungs- und Veranstaltungsstätten.

Was mit einer Handvoll Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Entwicklung des Güterverkehrszentrums begann, hat sich zu dem Kompetenzzentrum für kommunale Immobilienwirtschaft und Hochbau-Management entwickelt. Besondere Stationen auf diesem Weg waren zum Beispiel der Bau des Biomedizinischen Forschungszentrums oder der Messehalle in Schmarl und die Sanierung und der Umbau der Großen Stadtschule zum „Haus der Musik“.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOE haben zwischenzeitlich nicht nur die Verwaltung aller städtischen Amtsstuben übernommen und die Schulen und Kindertagesstätten in ihre Obhut genommen. Sie haben sich auch zusätzlich besonderen Herausforderungen gestellt. So wurden über 16 Mio. Euro zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen der Konjunkturpaket-Förderungen für unsere Hansestadt bestens angelegt. Und auch nicht alltägliche Baumaßnahmen wie die Sanierung des Barocksaals und

der Umbau eines Schulgebäudes zur Plus-Energie-Schule in Reutershagen sind Ausweis für die nahezu selbstverständliche Termin- und Budgettreue bei Projekten des KOE.

Wer den KOE und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennt, der weiß, dass hier ein für das Funktionieren unserer Hansestadt enorm wichtiger Immobilienbestand nicht nur verwaltet wird. Der KOE gestaltet und unterstützt maßgeblich viele Entwicklungen in unserer Hansestadt. Nutzerfreundlichkeit spielt dabei ebenso eine Rolle wie Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Denn die städtischen Immobilien stellen auch einen enormen Wert dar, der gepflegt und nachhaltig bewirtschaftet werden muss. Denn letztlich wollen wir unseren Kindern und Enkeln ein modernes, funktionierendes Gemeinwesen übergeben.

Wer die Bilder unserer kommunalen Immobilien von vor 20 Jahren und heute miteinander vergleicht, wird schnell sehen, welche enorme Arbeit hier in nur zwei Jahrzehnten geleistet wurde. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KOE, aber auch allen Partnern und Freunden gebührt ein herzlicher Dank. Die Erfolge der vergangenen Jahre sollen Ansporn für künftige Herausforderungen sein.

Roland Methling
Oberbürgermeister



Eigenbetrieb KOE - ein modernes und leistungsstarkes Unternehmen in der Hansestadt Rostock

Das moderne und leistungsstarke Unternehmen KOE - Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ ist verantwortlich für die kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermarktung der städtischen Immobilien sowie des Güterverkehrszentrums (GVZ) Rostocks. Seit 20 Jahren erbringt ein Team von Ingenieuren, Betriebswirten, Buchhaltern, Juristen, Sachbearbeitern und Technikern seine Dienstleistungen für die Hansestadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Was 1992 als eine Projektgesellschaft zur Erschließung und Vermarktung des GVZ begann, ist heute der zentrale Immobiliendienstleister der Hansestadt Rostock. So sind in den vergangenen Jahren nicht nur die Aufgabenfelder stetig mehr geworden, sondern Schritt für Schritt wurden alle städtischen Immobilien unter dem Dach des Eigenbetriebes KOE zusammengeführt. Mehr als 400 Immobilien mit über 900 Miet- und 1500 Dienstleistungsverträgen hat der Eigenbetrieb KOE Rostock heute in seiner Bewirtschaftung.

Das umfangreiche Aufgabenfeld des Eigenbetriebes KOE spiegelt sich im täglichen Leben der

Hansestadt wider. Ob beispielsweise Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Schulen, Sportstätten, Begegnungszentren oder Gewerbeobjekte - der Bau bzw. die Sanierung und Unterhaltung der dafür benötigten kommunalen Immobilien trägt zu einer guten Infrastruktur sowie einem positiven und freundlichen Stadtbild bei. Dabei setzt der Eigenbetrieb KOE immer mehr auf ökologische Umsetzungen seiner Vorhaben, damit jetzige Bauten auch zukünftigen Anforderungen entsprechen. Durch die Errichtung von Technologiezentren mit multifunktionellen Raumangeboten ist der Eigenbetrieb KOE zudem auch zum engen Partner von Universität und Forschung in der Hansestadt Rostock gewachsen.

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Betriebsleiterin: **Sigrid Hecht**

Ulmenstraße 44
18057 Rostock
Tel. 4611640
Fax: 4611649
E-Mail:
zentrale@koe-rostock.de
www.koe-rostock.de



Blick auf das Dienstgebäude des KOE in der Ulmenstraße

Foto: KOE

Die Entwicklung zu dem zentralen Immobiliendienstleister der Hansestadt Rostock ist 2012 mit der Übertragung der letzten städtischen Immobilien weitestgehend abgeschlossen. Doch es wird weiter in die

Zukunft unserer Hansestadt Rostock investiert. Ob Fortsetzung des Sanierungsprogramms für die Schulen und Kindertagesstätten, Neubau des Jugend Alternativ Zentrums (JAZ), des Beruflichen Bildungszentrums

Metall- und Elektrotechnik oder vielleicht auch der Theaterneubau, der Eigenbetrieb KOE ist und bleibt wichtiger Bestandteil in der Umsetzung von Vorhaben der Hansestadt Rostock.

Die Entgeltordnung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock regelt alle finanziellen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Leistungen der Einrichtung durch Privatpersonen. Sie definiert dafür konkrete Entgelte oder gibt Bereiche vor, in denen Entgelte variabel unter Berücksichtigung bildungs- und sozialpolitischer, auch unternehmerischer Gesichtspunkte gestaltet werden können. Unter welchen Bedingungen diese Entgelte ermäßigt werden können, legt sie ebenso fest wie die Voraussetzungen für ihre Erstattung bei Nichtinanspruchnahme einer Leistung.

Horst Geyer
Leiter der Volkshochschule

Öffentliche Bekanntmachung

Entgeltordnung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

§ 1 Allgemeines

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Volkshochschule ist grundsätzlich entgeltpflichtig. Die verbindlichen Entgelte einer jeden Veranstaltung sind dem jeweils gültigen Bildungsprogramm oder entsprechenden zusätzlichen Ankündigungen zu entnehmen.

§ 2 Entgelte

(1) Entgelte im Bereich „Grundbildung, Schulabschlüsse“
a) Das Entgelt für Kurse im Qualifikationsjahr zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife oder der Mittleren Reife bemisst sich nach der durchschnittlich erteilten Kursstundenanzahl pro Woche. Es gelten die folgenden Entgelte:

16 Kursstunden pro Woche 140,00 EUR pro Semester,
20 Kursstunden pro Woche 175,00 EUR pro Semester,
24 Kursstunden pro Woche 210,00 EUR pro Semester.
Bei anderen als in dieser Aufstellung aufgeführten Kursstundenanzahlen ergeben sich die Teilnahmeentgelte aus den hier angegebenen Verhältnissen.

b) Grundbildungskurse sowie Aufbau- und Ergänzungskurse im Rahmen des Qualifikationsjahres
0,50 EUR - 2,50 EUR pro Kursstunde.

(2) Für Veranstaltungen der politischen Bildung oder für solche, die sich an sozial benachteiligte Zielgruppen richten, die Pilotfunktion besitzen oder Themen behandeln, die für die Entwicklung des Gemeinwesens von Bedeutung sind, beträgt das Entgelt pro Veranstaltungsstunde bis zu 2,00 EUR.

(3) Entgelte in den übrigen Bereichen

Fachbereich	Entgelt pro Kursstunde in Euro
Zeichnen, Malen, Drucken, Fotografieren	2,30 - 3,50
Künstlerisch-handwerkliches Gestalten	2,20 - 5,00
Mode, Kosmetik	4,00 - 6,50
Kreatives Schreiben, Musik	5,00 - 7,00
Tanzen	3,00 - 6,00
Seniorentanz	1,70 - 2,00
Rhetorik, Psychologie, Persönlichkeit	3,50 - 5,00
Fitness, Ausdauer, Gymnastik, fernöstliche Bewegung	2,80 - 6,00
Sanfte Bewegung, Wassergymnastik, Stressabbau, Entspannung	4,50 - 6,50
Naturheilkunde, Ernährung, alternative Heilformen	3,50 - 7,00
Erste Hilfe, Pflege, Gesundheitstheorie	2,00 - 3,00
Sprachen Europäischer Referenzrahmen	
Niveaustufe A1	2,30
Niveaustufe A2	2,40
Niveaustufe B1	2,70 - 3,00
Niveaustufe B2/C1	3,00 - 3,30

Andere Sprachen	3,00 - 3,50
Intensivkurse alle Sprachen	3,50
Sprachen für spezielle Zielgruppen	2,50 - 4,00
PC-Grundlagen, allgemeine Anwendungen	4,00
PC - beruflich orientierte Anwendungen	4,00 - 6,00
Büropraxis, Rechnungswesen	3,00 - 5,00
Management, Finanzen, Recht, Fachkurse	3,50 - 6,00
Verbraucher- und Arbeitnehmerfragen, Ehrenamt	2,50 - 4,00
Deutsche Sprache, Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften, Erziehung, Pädagogik, Heimatkunde	2,50 - 5,00
Länderkunde, Geografie, Natur	3,00 - 5,00

Entgelte für Kurse, deren Inhalte in dieser Übersicht nicht erfasst sind, werden in Anlehnung an die ihnen inhaltlich am nächsten stehenden Bereiche ermittelt.

(4) Die angegebenen Entgelte sind pro Kursstunde zu zahlen. Eine Kursstunde dauert 45 Minuten. Für Abendkurse zum nachträglichen Erwerb der Mittleren und der Berufsreife dauert die Kursstunde 40 Minuten.

§ 3 Sonstige Entgelte

(1) Kosten für Lernmittel, die durch die Volkshochschule für die Hand der Teilnehmenden erstellt oder beschafft werden, sind durch die Teilnehmenden zu tragen.

(2) Prüfungen an der Volkshochschule sind grundsätzlich entgeltpflichtig. Die Höhe der Prüfungsgebühr ist entsprechenden Ankündigungen zu entnehmen oder wird bei der persönlichen Anmeldung zur Prüfung mitgeteilt.

(3) Für das Erstellen von zusätzlichen Teilnahmebescheinigungen, Bescheinigungen zur Vorlage und für das Kopieren von Lehrtexten werden Entgelte erhoben. Diese werden auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock berechnet und im jeweils gültigen Bildungsprogramm dargestellt.

§ 4 Fälligkeit

(1) Die Anmeldung zu einem Kurs wird mit der Entrichtung des Entgeltes verbindlich. Das Kursentgelt wird vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Kurses fällig. Ist zum Fälligkeitstermin die Zahlung des Entgeltes nicht erfolgt, wird ein kostenpflichtiges Mahnverfahren eingeleitet.

(2) Entgelte für die Teilnahme an Einzelveranstaltungen sind unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn bar zu entrichten, wenn im Veranstaltungsprogramm keine andere Regelung angegeben ist.

§ 5 Teilnahme an einem schon laufenden Kurs

(1) Die Teilnahme an einem Kurs nach seinem regulären

Beginn ist nach Beratung mit den Mitarbeitenden des jeweiligen Fachbereiches möglich.

(2) Für die nachträgliche Teilnahme an einem schon laufenden Kurs gelten die folgenden Regelungen
a) Bei Kursen mit bis zu 20 Kursstunden ist stets das volle Kursentgelt zu entrichten.

b) Umfasst ein Kurs mehr als 20 Kursstunden, ist ein anteiliges Kursentgelt zu zahlen, wenn der Eintritt in den Kurs nach der 3. Kursveranstaltung erfolgte.

(3) Für Kurse zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen ist unabhängig vom Kurseintritt der Teilnehmerin oder des Teilnehmers stets das volle Kursentgelt zu entrichten.

§ 6 Ermäßigungen

(1) Schülerinnen, Schülern, Auszubildenden, Direktstudentinnen und -studenten, Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie Empfängerinnen und Empfängern von Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Sozialgeld, Arbeitslosengeld II und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird bei Vorlage des entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung des Kursentgeltes von 30 % gewährt.

(2) Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte der Hansestadt Rostock wird eine Ermäßigung des Kursentgeltes von 30 % des Teilnehmerentgeltes gewährt.

(3) Inhaberinnen und Inhaber des Warnowpasses erhalten eine Ermäßigung von 50 % des Kursentgeltes.

(4) Entgelte für die Teilnahme an Einzelveranstaltungen werden nicht ermäßigt. Diese Veranstaltungen sind im Bildungsprogramm der Volkshochschule als nicht ermäßigungsberechtigt gekennzeichnet.

(5) Ermäßigungsberechtigungen müssen bei der Anmeldung geltend gemacht werden. Eine nachträgliche Geltendmachung ist ausgeschlossen. Online-Anmeldungen sind grundsätzlich nur ohne Inanspruchnahme einer Ermäßigung möglich.

§ 7 Mindestteilnehmeranzahl

(1) Die Zahlung des Entgeltes begründet den Anspruch auf Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung nur unter dem Vorbehalt, dass sich dafür die geforderte Mindestteilnehmeranzahl verbindlich durch Bezahlung des jeweiligen Entgeltes angemeldet hat.

(2) Veranstaltungen der Volkshochschule finden grundsätzlich nur statt, wenn die Veranstaltung mit mindestens 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beginnt. Im Bereich Grundbildung beträgt diese Mindestteilnehmeranzahl 5.

(3) In Ausnahmefällen kann nach Entscheidung des Leiters oder der Leiterin der Volkshochschule eine Veranstaltung auch bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer-

meranzahl beginnen. Liegt dann die Entgelteinnahme des Kurses unterhalb des geplanten Mindestdeckungsbeitrages kann der Differenzbetrag auf die einzelnen Kursentgelte umgelegt werden, sodass für die Teilnehmenden Nachzahlungen fällig werden.

Widerspricht mindestens ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin der Entgeltnachzahlung, findet der Kurs nicht statt. Bereits eingezahlte Entgelte werden erstattet.

§ 8 Rückzahlungen

(1) Entgelte werden bei Ausfall von mindestens 80 % der geplanten Kursstunden in voller Höhe zurückgezahlt. Fallen weniger als 80 % der geplanten Kursstunden aus, erfolgt die Erstattung anteilig.

(2) Wenn eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer nachgewiesenermaßen aus dringenden persönlichen Gründen nicht mehr am Kurs teilnehmen kann, erfolgt eine Erstattung des nicht in Anspruch genommenen Entgeltes. Dieser Anspruch auf Rückzahlung besteht nur, wenn mindestens die Hälfte der vorgesehenen Kursstunden nicht mehr besucht werden kann, die Volkshochschule spätestens zwei Wochen nach Eintritt des Rückzahlungsgrundes über die Unmöglichkeit des weiteren Kursbesuches informiert wurde und die Erstattung des Entgeltes spätestens bis zum Ende des Semesters, in dem der Kurs stattfand, schriftlich beantragt wurde.

(3) Dringende persönliche Gründe, die eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes nach Abs. 2 ermöglichen, sind ein Wohnungswechsel, der ein Erreichen des Kursortes im zumutbaren Rahmen ausschließt, eine längerfristige Krankheit sowie veränderte Arbeitszeiten bzw. die Aufnahme einer Arbeit, die den geplanten Besuch eines Kurses verhindern.

(4) Teilnehmerentgelte für Veranstaltungen, die höchstens an drei aufeinander folgenden Tagen stattfinden, können nur dann erstattet werden, wenn die Erstattung nach Abs. 2 vor Veranstaltungsbeginn geltend gemacht wird.

(5) Für Semesterkurse „Deutsch als Fremdsprache“ sind anteilige Rückzahlungen für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer unabhängig von der besuchten Kursstundenanzahl möglich, wenn ihr Aufenthalt in Rostock beendet wird.

(6) Im Falle einer Rückzahlung, die auf einem Umstand beruht, den die Volkshochschule nicht zu vertreten hat, ist ein Bearbeitungsentgelt von 3,00 EUR zu entrichten.

§ 9 Einschränkung der Gültigkeit

Die Festlegungen dieser Entgeltordnung gelten nicht, wenn die Volkshochschule Bildungsmaßnahmen im Auftrag juristischer Personen des privaten oder öffent-

lichen Rechts sowie für andere Einrichtungen und Unternehmen durchführt.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Die Entgeltordnung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock tritt am 1. August 2012 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock vom 23. Juni 1997 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 13 vom 9. Juli 1997), geändert durch Erste Änderung der Entgeltordnung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock vom 25. Juli 2000 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 17 vom 2. August 2000), in der ab 1. Januar 2002 geltenden Fassung (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 25 vom 12. Dezember 2001) außer Kraft.

Rostock, 1. Juni 2012

Roland Methling
Oberbürgermeister

Kultur- und Sportspiele der Gehörlosen

In Mecklenburg-Vorpommern leben geschätzt etwa 2000 gehörlose Menschen. Die Dunkelziffer dürfte aber deutlich darüber liegen. Gehörlos zu sein bedeutet ein schweres Handicap. Die Behinderung ist dem Gehörlosen nicht anzusehen und findet aus diesem Grund schwer den Weg zur Akzeptanz. Gehörlosen Menschen haben eine ganz eigenen Mentalität; kulturelle und sportliche Aktivitäten bedeuten gerade für sie ein Weg aus der Isolation. Alle zwei Jahre finden in unserem Bundesland die Kultur- und Sportspiele der Gehörlosen - kurz KuS - statt. Die Veranstaltung umfasst sowohl sportliche als auch kulturelle Aktivitäten und wird gemeinsam vom Gehör-



Der Mannschaft des GSV Rostock 59 e.V. freut sich über ein gewonnenes Spiel.

losen-Landesverband M-V und dem Gehörlosen-Landessport-

verband M-V organisiert und durchgeführt. Die Kultur- und Sportspiele finden traditionell immer in den Septembertagen anlässlich des Welttages der Gehörlosen statt. In diesem Jahr ist der Austragungsort das Holiday City Center (HCC) in Schmarl. Vom 14. bis 16. September finden die Sportspiele unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Roland Methling statt.

Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte sind mit ihren Angehörigen herzlich willkommen sich sportlich zu messen und gemeinsam zu feiern. Gestartet werden die Sportspiele mit dem Wettbewerb „Bowling“ am 14. September um 17.00 Uhr. Die

offizielle Eröffnung erfolgt am 15. September, um 9.15 Uhr, im Foyer des HCC. Die Reden werden von Gebärdensprachdolmetschern begleitet, so dass alle Besucher und Gäste die Inhalte verstehen können. Wer mehr über das Programm der Sportspiele erfahren oder sich als Teilnehmer anmelden möchte, kann dies per Fax unter der Nummer: 03212 1930610 oder per E-Mail unter gersim@email.de tun.

Ansprechpartner:

M. Berger
Vorsitzende des Gehörlosen Landesverbandes M-V
H. Schmied
Sportkordinatorin des Gehörlosen-Landessportverbandes M-V

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

27. Juni 2012, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 2

Tagesordnung:

- Vorbereitung der Inschrift für den Gedenkstein zur Erinnerung an das Kriegsgefangenenlager
- Auswertung Ortsbegehung
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018

Schmarl

3. Juli 2012, 18.30 Uhr

Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Informationen zur Arbeit des neu eingerichteten Pflegestützpunktes als Beratung zum Thema Pflege
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Informationsvorlagen

Brinckmansdorf

3. Juli 2012, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Verkehrsplanung zum Bauvorhaben „Netto-Markt“, Tessiner Straße

Biestow

4. Juli 2012, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes,

Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- künftiger Wohnungsbau im Ortsteil Biestow/Biestow-Ausbau
- Berichte der Ausschüsse

Gartenstadt-Stadtweide

5. Juli 2012, 18.00 Uhr

AWO Seniorenheim, Am Richtfunkturm 1

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Lütten Klein

5. Juli 2012, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Dan-

ziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Bericht zu den Spielplätzen, speziell Lütten Klein
- Anträge

Reutershagen

10. Juli 2012, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Informationen an den Oberbürgermeister/die Präsidentin der Bürgerschaft

Warnemünde

10. Juli 2012, 19.00 Uhr

Cafeteria im Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Informationen von Oberbürgermeister Roland Methling zu Thema „Veranden“
- Konzept zur Änderung des Bebauungsplanes Parkstraße Warnemünde, ehemals Wohn- und Sportpark
- Präsentation des Investors zum 1. Bauabschnitt des ehemaligen Güterbahnhofs - Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit Parkhaus

weitere Termine im nächsten Städtischen Anzeiger am 11. Juli

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax: 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 212/88/12

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit: August bis September 2012

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Demonstrationsbauvorhaben PLUS Energie Schule Rostock

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 1: Abbrucharbeiten 2. BA

- Komplettabbruch eines eingeschossigen Gebäudes, teilunterkellert, mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr 1965, Länge 21m, Breite: 8m, BRI ca. 1 150 cbm mit Schadstoff-Entsorgung:
 - ca. 150 qm Teerpappe und Anhydridestrich
 - ca. 10 cbm Altholz (Dachkonstruktion, Türen, Fenster)
- Komplettabbruch eines zweigeschossigen Gebäudes, nicht unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr 1965
 - Länge 26m, Breite: 12m, BRI ca. 2 700 cbm mit Schadstoff-Entsorgung:
 - ca. 600 qm Teerpappe und Anhydridestrich
 - ca. 400 qm asbesthaltige Baufatherplatten
 - ca. 485 qm KMF Dämmung + gepresste Platten
 - 900 qm Fußbodenaufbau in Bestandsgebäude aufnehmen und entsorgen
 - 1000 qm Betonplatten des Schulhofes aufnehmen und entsorgen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 29. Juni bis 4. Juli 2012 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 7,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102128812A

8. Eröffnungstermin: 13. Juli 2012, 9,00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum Zi. 761

9. Zuschlagsfristende: 31. August 2012

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010- -6011, Fax: 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 213/88/12

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Pressentinstr. 82, 18147 Rostock

5. Ausführungszeit:

1. Oktober (Montage) bis 5. Oktober 2012

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt

folgende Baumaßnahme aus:

Grundschule Gehlsdorf - Sanierung WC-Anlagen, Haupthaus und Neubau Aufzug**Los 8: Aufzug**

Wesentlicher Leistungsumfang:

1 Personenaufzug, gem. Maschinenrichtlinie 2006/42/CE hydraulischer Plattformlift mit Automatiktür und Selbstfahrersteuerung im Alu-Glasschacht mit offener Steuerung, Tragkraft 400 kg

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 29. Juni bis 4. Juli 2012 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 7,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102138812A

8. Eröffnungstermin: 18. Juli 2012, 9,00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 17. August 2012

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax: 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 35/66/12

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock

5. Ausführungszeit:

ab 27. August bis 16. November 2012

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafengebäude der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Deckenerneuerung Marieneher Straße

Wesentlicher Leistungsumfang:

- ca. 9.200 m² Deckenerneuerung (Binder und Decke)
- ca. 600 t Asphalttragschicht (Profilausgleich)
- ca. 900 m Borde setzen
- Erneuerung einer Mittelinsel
- Herstellung einer Rechtsabbiegespur
- Markierungsarbeiten
- Erweiterung einer LSA
- ca. 1.900 m² Radweg (bituminös)
- Umbau Straßenbeleuchtung
(ca. 25 Lichtpunkte versetzen)

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 29. Juni bis 4. Juli 2012 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 34,00 EUR + 3,85 EUR Porto bei Versand
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010356612A

8. Eröffnungstermin: 17. Juli 2012, 9,00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 24. August 2012

10. Zur Eröffnung sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Norddeutsche Titelkämpfe im Rostocker Leichtathletikstadion

Die Leichtathleten Norddeutschlands werden am 7. und 8. Juli 2012 im Leichtathletikstadion um die begehrten Medaillen kämpfen. Zu den Titelkämpfen der Männer, Frauen und der Jugendlichen U18 haben sich mehr als 600 Athleten aus über 100 Vereinen der acht norddeutschen Bundesländer angemeldet.

Kurz nach den Europameisterschaften der Leichtathleten im finnischen Helsinki und knapp drei Wochen vor Beginn der Olympischen Sommerspiele in London, möchte der eine oder andere junge Athlet in Rostock den Großen nacheifern. Deutsche Jugendmeister und internationale Medaillengewinner werden an die-

sem Wochenende in Rostock ihre Visitenkarte abgeben und sich so für kommende Großereignisse wie die nächsten Weltmeisterschaften empfehlen.

Junge Nachwuchstalente vom gastgebenden 1. LAV Rostock, vom SC Neubrandenburg, dem Schweriner SC oder aus anderen Vereinen Mecklenburg-Vorpommern wollen im fairen Wettkampf mit unseren Gästen die sehr guten Bedingungen im Rostocker Leichtathletikstadion nutzen, um eine persönliche Bestleistung zu erzielen.

Die Wettbewerbe, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Roland Methling stehen, beginnen am Samstag um 11.30 Uhr mit dem Hammerwurf. Die offizielle Eröffnung erfolgt dann um 12.45 Uhr. Am Sonntag ist bereits 10.00 Uhr Wettkampfbeginn. Die Meisterschaften versprechen viel Spannung und die Organisatoren vom 1. LAV Rostock, LVMV und dem KLV haben nichts unversucht gelassen, um die Veranstaltung zu einem sportlichen Höhepunkt und Erlebnis zu gestalten.

Organisationsbüro Norddeutschen Meisterschaften



Am 7. und 8. Juli werden Leichtathleten wieder um Medaillen kämpfen. Der Wettbewerb steht unter Schirmherrschaft von OB Roland Methling. Foto: Iris Hensel

TicketService

(01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo-Tageskarte* 2012	11,50 € Zoo Rostock
Zoo-Jahreskarte* 2012	40,00 € Zoo-Rostock
Vogelpark Marlow – Jahreskarten* 2012	25,00 € Marlow
Theatervorstellungen VTR 2012	ab 7,50 € Rostock
Theatervorstellungen 2012	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen 2012	ab 11,50 € Putbus
div. Sportveranstaltungen 2012	ab 11,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2012	ab 11,00 € diverse Spielorte
Hexer Magic-Show 2012	ab 29,88 € Lenk's Restaurant Rostock
Hafenkonzert* je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr	14,00 € Hotel Neptun W'münde
Der Bettelstudent bis 15.07.12, 15/18/20.00 Uhr	ab 34,00 € Am Schlossgarten Neustrelitz
Compagnie de Comédie* bis 02.09.12	ab 6,50 € Klostergarten Rostock
Die lustigen Weiber von Windsor* bis 02.09.12, 15.00/20.30 Uhr	ab 7,00 € Klostergarten Rostock
Piraten Open Air bis 08.09.12	ab 23,00 € Freilichtbühne Grevesmühlen
Ben Hur* bis 01.09.12, 15.00/20.30 Uhr	ab 7,00 € Klostergarten Rostock
René Kollo 28.06.12, 20.00 Uhr	25,75 € Kurhaus Warnemünde
Elton John 29.06.12, 19.30 Uhr	ab 84,75 € Schlossgarten Ludwigslust
Frank Lüdecke - Die Kunst des Nehmens* 06.07.12, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf
Renft & Four Roses* 06.07.12, 19.00 Uhr	18,00 € Festplatz Schmadebeck

Halbtagestour „Santa Barbara Anna“ 06.-08.07.12, div. Zeiten	30,00 € Fischereihafen Sassnitz
Tagestour Warnemünder Woche „Santa Barbara Anna“ 11.07.12, ca. 10.00-17.00 Uhr	50,00 € Anleger Stadthafen Rostock
Roland Kaiser 14.07.12, 20.00 Uhr	40,50 € IGA-Parkbühne Rostock
Russische Kammerphilharmonie 16./17./19.07.12, 20.00 Uhr	28,00 € Rostock/Barth/Stralsund
Tenöre4you* 26.07.12, 20.00 Uhr	16,50 € Kulturkirche St. Jakobi Stralsund
Unheilig 28.07.12, 18.30 Uhr	ab 37,10 € IGA-Parkbühne Rostock
Bernd-Lutz Lange - Familienbande* 28.07.12, 20.00 Uhr	16,50 € Vorpommernhus Klausdorf
Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis 01./02./03.08.12, 19.30/20.00 Uhr	35,00 € Wolgast/Stralsund/Rostock
Zappanale 01.-04.08.12, 10.00-23.00 Uhr	Festivalticket 151,70 € Rennbahn Bad Doberan
Angelika Milster 03./04.08.12, 20.00 Uhr	35,25 € Wismar/Stralsund
Alice Cooper - Heavy Guitar Day 05.08.12, 14.00 Uhr	63,50 € Rennbahn Bad Doberan
Giora Feidman & Gitanes Blondes 07./08./09.08.12, 20.00 Uhr	36,00 € Wustrow/Stralsund/Rostock
Genesis* 11.08.12, 19.00 Uhr	32,50 € Klosterruine Eldena Greifswald
Maxim Kowalew - Don Kosaken* 12./14.08.12, 19.30/20.00 Uhr	14,00 € Grimmen/Stralsund
Fahrt: Rostock - Kiel 13.08.12, 10.00 Uhr	44,00 € Dampfeisbrecher Stettin
Nabucco 14.08.12, 20.00 Uhr	ab 40,00 € Marktplatz Ribnitz-Damgarten
Pyrogames 18.08.12, 19.00 Uhr	ab 14,45 € IGA-Parkbühne, Rostock
Potsdamer Schlössernacht 18.08.12, 18.00 Uhr	49,00 € Schlosspark Sanssouci Potsdam
Puhdys & Jürgen Drews 18.08.12, 20.00 Uhr	29,50 € Reitplatz Rehna

Wladimir Kaminer 23.08.12, 20.00 Uhr	17,80 € Kurhaus Warnemünde
17. Klassik open air Prebberede* 25.08.12, ab 16.00 Uhr	30,00 € Schlosspark Prebberede
Xavier Naidoo & Quartett 31.08.12, 19.30 Uhr	50,55 € IFA Sommergarten Berlin
2. Schweriner Schlossgartennacht 01.09.12, 18.00 Uhr	ab 32,25 € Schlosspark Schwerin
Chris de Burgh 04.09.12, 20.00 Uhr	ab 61,50 € Konzertkirche Neubrandenburg
Kulturnacht* 08.09.12, 19.00 Uhr	18,00 € Ostseebad Nienhagen
Philharmonic Rock 08.09.12, 20.00 Uhr	ab 22,50 € Schlosspark Schwerin
Coldplay 14.09.12, 19.00 Uhr	ab 63,95 € Red Bull Arena Leipzig
Dr. Mark Benecke 18.09.12, 20.00 Uhr	23,65 € moya Kulturbühne, Rostock
Marshall & Alexander 18.09.12, 19.30 Uhr	37,90 € Nikolaikirche Rostock
Bodo Wartke 22.09.12, 20.00 Uhr	ab 23,65 € Stadthalle Rostock
47. Musikantendeel* 25.09.12, 16.00 Uhr	13,50 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Oomph 29.09.12, 20.00 Uhr	27,00 € M.A.U.- Club Rostock
Max Giesinger & Michael Schulte 02.10.12, 20.00 Uhr	32,15 € moya Kulturbühne Rostock
Max Raabe 02.10.12, 20.00 Uhr	ab 49,82 € Gewandhaus Leipzig
Eisbrecher 02.10.12, 20.30 Uhr	29,75 € Stadthalle Rostock
Henke & Coma Divine 03.10.12, 21.00 Uhr	ab 19,75 € M.A.U.-Club Rostock
Hello, I'm Johnny Cash" m. Gunter Gabriel 09.10.12, 20.00 Uhr	ab 46,65 € Stadthalle Rostock
Herman van Veen 12.10.12, 20.00 Uhr	ab 40,95 € Stadthalle Rostock

Uzume Taiko 13.10.12, 20.00 Uhr	ab 34,00 € Nikolaikirche Rostock
Alex Max Band 17.10.12, 20.00 Uhr	30,00 € moya Kulturbühne Rostock
Uwe Steimle 19.10.12, 20.00 Uhr	ab 36,00 € moya Kulturbühne Rostock
Ute Freudenberg - 40 Jahre 22.10.12, 20.00 Uhr	ab 33,65 € Stadthalle Rostock
Frank Schöbel - 50 Jahre 25.10.12, 20.00 Uhr	ab 32,15 € Stadthalle Rostock
Jonny Hill 27.10.12, 20.00 Uhr	ab 34,00 € Stadthalle Rostock Saal 2
Luca Hänni & Band 28.10.12, 19.00 Uhr	34,70 € moya Kulturbühne Rostock
Stefan Gwildis 30.10.12, 20.00 Uhr	35,90 € moya Kulturbühne Rostock
Ingo Appelt 31.10/01.11.12, 20.00 Uhr	ab 23,65 € Stralsund/Rostock
Ost Rock 01.11.12, 20.00 Uhr	ab 43,50 € Stadthalle Rostock
David Knopfler & Harry Bogdanovs 04.11.12, 20.00 Uhr	28,65 € moya Kulturbühne Rostock
Richard Claydermann 06.11.12, 19.30 Uhr	ab 30,00 € Nikolaikirche Rostock
Udo Jürgens 08.11.12, 20.00 Uhr	ab 59,50 € Arena Leipzig
Heinz Rudolf Kunze 09.11.12, 20.00 Uhr	39,00 € moya Kulturbühne Rostock
Dieter Nuhr 09.11.12, 20.00 Uhr	ab 26,10 € Stadthalle Rostock
Dirk Michaelis* 09.11.12, 20.00 Uhr	26,40 € Kulturschmiede Stralsund
Benjamin Blümchen 10.11.12, 16.00 Uhr	ab 17,00 € Stadthalle Rostock
The Irish Folk Festival 10.11.12, 20.00 Uhr	ab 35,00 € Nikolaikirche Rostock
The Cavern Beatles 11.11.12, 20.00 Uhr	ab 30,00 € Alte Brauerei Stralsund

Anne Clark 14.11.12, 20.00 Uhr	28,60 € moya Kulturbühne Rostock
David Garrett 15.11.12, 20.00 Uhr	ab 49,95 € o2 World Hamburg
Jürgen von der Lippe 16./17.11.12, 12.03.13, 20.00 Uhr	ab 30,64 € Hamburg/Rostock
Maxe Knop – Platzhirsche“ 17.11.12, 20.00 Uhr	25,45 € Audimax Rostock
Hubert von Goisern 22.11.12, 20.00 Uhr	34,25 € moya Kulturbühne Rostock
Ina Müller & Band 23.11.12, 20.00 Uhr	ab 31,90 € Sport-u. Kongresshalle Schwerin
Horst Lichter 23.11.12, 20.00 Uhr	ab 25,25 € Sporthalle Wismar
Deep Purple 24./26./27.11.12, 20.00 Uhr	ab 55,75 € o2 World Hamburg/Leipzig/Berlin
Schiller Live 2012 27.11.12, 20.00 Uhr	ab 41,00 € Stadthalle Rostock
Olli Dittrich 29.11.12, 20.00 Uhr	ab 26,45 € moya Kulturbühne Rostock
Rüdiger Hoffmann 29.11.12, 20.00 Uhr	24,75 € Stadthalle Rostock
Prinzessin Lillifee 30.11.12, 16.00 Uhr	ab 21,00 € Stadthalle Rostock
Helen Schneider 30.11.12, 20.00 Uhr	ab 34,15 € moya Kulturbühne Rostock
ICE AGE Live! 07.-09.12.12, 14.00/15.00/19.30/20.00 Uhr	ab 19,90 € Stadthalle Rostock
Silbermond 08.12.12, 20.00 Uhr	ab 31,01 € o2 World Berlin
Michael Jackson - Cirque du Soleil 11.12.12, 20.00 Uhr	ab 64,30 € o2 World Hamburg
Poznaner Knabenchor 12.12.12, 18.00 Uhr	ab 29,00 € Nikolaikirche Rostock
Angelo Kelly -The Christmas Show 16.12.12, 19.00 Uhr	23,70 € Kurhaus Warnemünde
Peter Maffay – Tabaluga 18.12.12, 15.00/20.00 Uhr	ab 52,10 € Stadthalle Rostock



René Kollo
Kurhaus Warnemünde



Alice Cooper - Heavy Guitar Day
Rennbahn Bad Doberan



Chris de Burgh
Konzertkirche Neubrandenburg



Max Raabe
Gewandhaus Leipzig



Ingo Appelt
Stralsund/Rostock

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abokarte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

jetzt auch online: shop.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

ROSOMA
Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30
www.ROSOMA.de

Massagen

Mobile Massagen in Rostock & Umgebung
Massage - Wellness & Beauty
exklusiv & professionell - zu fairen Preisen
www.hro-massage.de, info@hro-massage.de
Jan Sülhoff - 01 76/42 07 09 82

Glaser

SPECHT
Glas- und Metallbau
Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Auto

Meyer
Französische Automobile
Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Dienstleistungen

FSN SEIT 1863
Ferdinand Schultz Nachfolger®
Linde Material Handling
Linde
Komfortabler, leistungsfähiger, wirtschaftlicher.
Der neue E20-E50 von Linde.
Ferdinand Schultz Nachfolger® Fördertechnik GmbH
Hotline 01805.554633 · www.fsn-foerdertechnik.de

TM



Der Salto mortale

...ist für Rollstuhlbenutzer recht schwierig. Nicht viel schwieriger jedoch als die Bewältigung einer Bordsteinkante von 10 cm Höhe. Der BSK setzt sich für eine barrierefreie Umwelt ein. Menschen mit Körperbehinderungen dürfen nicht durch bauliche Barrieren aus unserer Gemeinschaft ausgeschlossen werden. Wenn Sie mehr über unser Engagement erfahren möchten, lassen Sie sich kostenlos Informationsmaterial von uns zusenden.
Bundverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

INFORMATIONSCOUPON

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort


Bitte ausfüllen und senden an:
BSK - Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.,
Postfach 20, 74236 Krautheim

IRRTUM, KREBS MACHT VOR KINDERN NICHT HALT. DOCH, DIE HEILUNGSCHEANCEN SIND GUT. ABER SIE KÖNNTEN NOCH BESSER SEIN. FALSCH. DIE KASSE ZAHLT NICHT IMMER. NEIN, AUCH VATER STAAT NICHT. EXAKT. NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS BEWEGEN. STIMMT. ES IST EIN SCHÖNES GEFÜHL ZU HELFEN. OHNE DAFÜR EINE GEGENLEISTUNG ZU ERWARTEN.

*Wenn ich 23 Jahre
frei hätte möchte
ich Längerin werden
und Mahlerin und
länger aufbleiben
und daß ich
nicht an
Leukämie
sterben
muß.*

**LEUKÄMIE IST DIE HÄUFIGSTE
KREBSART BEI KINDERN, ABER
DIE HEILUNGSCHEANCEN
SIND GUT. HELFEN SIE MIT,
DASS ES NOCH BESSER WIRD!**

SPENDENKONTO: DRESDNER BANK BONN
BLZ 370 800 40, NR. 555 666

Fragen? Wir antworten postwendend:
 DEUTSCHE KINDERKREBSSTIFTUNG
Joachimstraße 20, 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 22 18 33, Fax 02 28 / 21 86 46

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Bobsin & Nissen
Rosa-Luxemburg-Str. 9/Warnowallee 30
0381/7682923
www.bobsin-nissen.de


Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht • sonn- und feiertags
0381 / 45 27 66

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Bestattungshaus
Holger Wilken
Reuthagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

 Tag und Nacht
DISKRET
Bestattung
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95